

## Wir über uns – Berichte aus dem Vereinsleben

Von Arnold Schwermann

Ins Artland führte die zweite Ganztagestour der **Radwanderer im Heimatverein** am 6. September. Erste Station für die 47 Teilnehmerinnen und Teilnehmer war Quakenbrück. Dort wurde das Versorgungs- und Instandsetzungszentrum Sanitätsmaterial („VersinstZ SanMat“) besucht. Aus Dinklage kommend ist dieses Areal mit den zahlreichen Klinkergebäuden gar nicht zu übersehen, wenn man etwa zum Christlichen Krankenhaus Quakenbrück fährt. Überraschend waren die Erkenntnisse, die die Gäste nach gut zwei-stündigem Aufenthalt mit Führung gewinnen konnten.



*Flottenapotheker Wilfried Fellman, rechts in Uniform, informiert die Radwandergruppe aus Dinklage über die traditionsreiche Geschichte des Bundeswehrstandortes Quakenbrück und insbesondere über die vielfältigen Aufgaben des „VersinstZ SanMat“. Seit ca. Mitte der 1930er Jahre befand sich an dieser Stelle (in der sog. Neustadt) ein bedeutender Militärflugplatz. Nach Ende des Zweiten Weltkrieges diente das gesamte Areal unterschiedlichen, jedoch zumeist militärischen, Zwecken.*

*Foto: Clemens Witte*

Zielsetzung und somit gleichzeitig Auftrag des Standortes, in dem etwa 190 Soldaten sowie einige zivile Mitarbeiter ihren Dienst verrichten, ist heute alle Fähigkeiten und Funktionalitäten der Materialbewirtschaftung im Bereich der medizinisch-pharmazeutischen Logistik in einer Einrichtung zusammenzuführen. Dazu gehört z. B. die Versorgung mit Sanitätsverbrauchsmaterial (für regionale Sanitätseinrichtungen, Bundeswehrkrankenhäuser oder auch